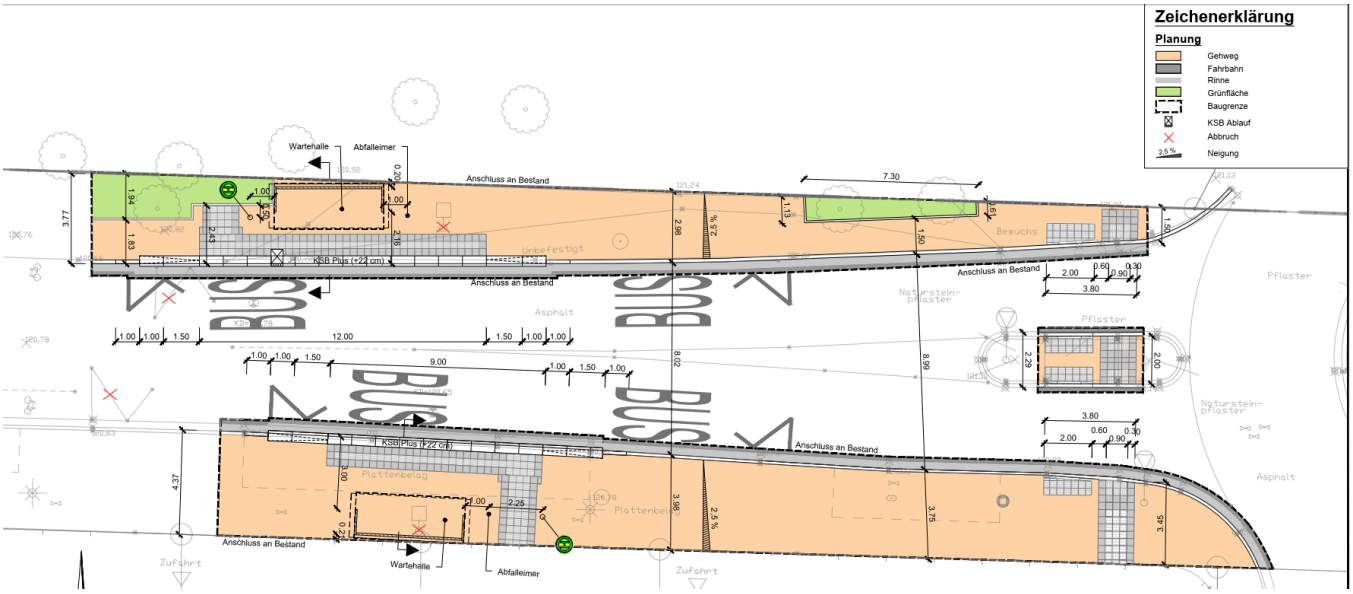
Barrierefreier Ausbau von 7 Bushaltestellen
Neu-Isenburg

IPROconsult



Haltestellen Friedensallee Nord und Süd, Lageplan

Die Stadt Neu-Isenburg baut seit 2018 im Zuge der Modernisierung von öffentlichen Verkehrsanlagen ihre Haltestellen barrierefrei um. In diesem Paket werden nun sieben weitere Haltestellen in Angriff genommen.

Der Umbau erfolgt nach dem Leitfaden „Unbehinderte Mobilität“ der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der barrierefreie Umbau der Haltestelle ermöglicht ÖPNV-Nutzern einen barrierefreien Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und eine Anbindung zu den naheliegenden Bahnhöfen, Schulen oder Altenheimen.

Es handelt sich um ein Projekt, bei dem eine Förderung durch das Land Hessen nach dem Mobilitätsfördergesetzes (MobFöG) beantragt wird. Die Förderrichtlinien des Landes Hessen waren daher einzuhalten.

Demnach sind barrierefreie Haltestellen förderfähig, wenn unter anderem ein erhöhter Bereich mit 22 cm Bordhöhe das Einsteigen insbesondere für Rollstuhlfahrer erleichtert. Darüber hinaus ist die Länge des erhöhten Bordbereichs sowie der Einsatz von Aufmerksamkeitsfeldern wesentlich.

Friedensallee Nord, Bestand

Friedensallee Süd, Bestand

Auftraggeber
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Leistungen
Verkehrsanlagen LP 1 - 9
Bauüberwachung

Planung
Joachim Haab
Gentjana Rexhaj
Viktoria Walter
Andrej Trippel
Baubewachung
Ramazan-Emre Günesdogdu
Bilal Turgut

Projektzeitraum
11.2022 – 2025
abhängig von der Genehmigung der Fördermittel

Baukosten netto
ca. 1 Mio. EUR

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 756361
E-Mail: info@stadt-neu-isenburg.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.